

Wiedersehen mit RAEM: Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des ÖVSV konnte nach langer Zeit wieder der Präsident des Funker-Clubs der UdSSR begrüßt werden. Leider war damals im Trubel der Ereignisse keine Zeit zu gemütlichem Beisammensein, wie es unter alten Freunden üblich ist. Darum hat es die Anwesenden wirklich sehr gefreut, dass OM Ernst Krenkl heuer die Einladung vom Vorjahr nicht vergessen hat und den OMs des Bezirkes die Gelegenheit gab, ein paar gemütliche und interessante Stunden mit ihm zu verbringen. Es ist das Verdienst des Landesleiters von OE3 und OE4, dass diese Stunden



mit dem Besitzer des wohl ungewöhnlichsten Funkamateurrufzeichens der Welt, RAEM, im festlichen Rahmen eines uralten Saales in Langenlois und unter der Patronanz der Stadtgemeinde stattfinden konnte.



Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den Vizebürgermeister, lauschte bald jeder voll Spannung den Erlebnisberichten von OM Ernst, welche nur durch eine vorbereitete Festtafel unterbrochen wurden.

OE3RE, Dr. Rath hatte OE3BHB (Bezirksleiter des ADL315 und von Beruf Gendarm) „beauftragt“ die OM Krenkl umgebenden Sicherheitsleute aus UA etwas abzulenken, damit er mit RAEM vertraulich sprechen konnte. Dies ist Heinz mit eifrigem Zutrosten und dem guten Langenloiser Wein, gut gelungen. Natürlich ist dadurch sein Ansehen bei Emmerich enorm gestiegen. Der gute Langenloiser Tropfen tat auch ein Übriges und so kam es, dass erst spät nachts (oder zeitig früh) aufgebrochen wurde und RAEM reichlich müde, doch guter Dinge, erst in den frühen Morgenstunden in sein Wiener Hotelbett kam.

OE3BHB in seinem Shack. Der HW 100 Heathkit Bausatz wurde von OE3BHB gemeinsam mit OE3SOA zusammengebaut. Der Star RX SR 550 ist ein Teil seiner Funkamateurgeschichte, da er den RX im Jahr 1967 selbst aus Japan importierte. Leider ist das Gerät beim Zermürbungskrieg am Suezkanal 1967, über sechs Monate auf dem, durch den Krieg beschädigten, Frachtschiff gesteckt. Nur auf Grund von „Helps“ einiger Israelischen-Militär-Funkamateure (mit welchen OE3BHB QSOs hatte und denen er sein Leid vortrug) hat er den RX vom Schiff herunter und nach OE3 übersandt bekommen.

